I. Sanitätswache des Samariter-Vereins, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
II. Sanitätswache des Samariter-Vereins, Kurprinzstraße 9, Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
Poliklinik des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 20, Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, ½11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke, und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.
Kinder-Poliklinik, Gewandgäßchen 1, I., Ecke der Universitätsstr. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 3—4 Uhr.
Frauen-Poliklinik, ebendas. Montag, Mittwoch und Freitag 3-4 U.
Poliklinik für Haut- u. Harnkranke. Unentgeltliche Behandlung Unbemittelter Wochentags 9—½11 Uhr. Kramerstr. 7, I.
Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Mühlgasse Nr. 7, parterre), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.
Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehr befindlicher Güter.
Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) beim Inspector im N. Gewandhause selbst zu lösen.
Städtisches Museum während des Umbaues geschlossen. Eine Anzahl von Gemälden des Museums ist im Hause des Herrn Geh. Legationsrath Dr. Keil (Löhr's Platz 4) ausgestellt, die Besichtigung derselben an den Wochentagen von 10—3, an den Sonn- und Festtagen von 10½—3 Uhr unentgeltlich gestattet. Mit dieser Gemälde-Ausstellung ist die permanente Ausstellung des Leipziger Kunstvereins verbunden.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, Kaufhalle, geöffnet von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr, an Sonn- und Festtagen von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr.
Deutsches Buchgewerbe-Museum. Mittwochs und Sonntags 10½—3 Uhr. Eintritt Mittwochs 1 ℳ, Sonntags 50 ₰. Gehülfenkarten 10 ₰.
Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags je von 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Inspectors, Professor R. Scheffers, für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Erstgenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Winterviertel.
Patentschriften liegen aus Neumarkt Nr. 38, I. (Handelskammer) 9—12, 3—5 Uhr.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 u. 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung von Schülerwerkstattarbeiten, alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.
Schlachten-Panorama, Roßplatz, täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Krystall-Palast. Täglich geöffnet gegen Eintrittsgeld von 25 ₰.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Rud. Ibach Sohn, Pianoforte-Fabrik, Barmen-Cöln,
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
Niederlage von Flügeln und Pianinos
Leipzig **An der Pleisse 7, I.,** Leipzig
im Pianoforte-Magazin von G. Schlemüller.

C. A. KLEMM's
Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung
Dresden (Augustusstr.), Leipzig (Neumarkt 28), Chemnitz (Rosemarkt).
Musikalien-Sortiment und Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager.
Ledertreibriemen. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg.** Am Neuen Theater.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schneidzeuge bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Elektrische Beleuchtungsanlagen mit Bogen- und Glüh-Licht, System **Gramme,** sowie nach andern bewährten Systemen führen aus
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Gummi-Luft- und Wasser-Kissen, Gummi-Betteinlagen etc. bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstrasse 18, am Blücherplatz.

Möbel-Fabrik und Lager
J. H. Enderlein,
Windmühlenstr. 18, part. und 1. Etage.
Reichhaltiges Lager. Complete Zimmereinrichtungen.

Neues Theater.

Sonnabend, 6. März 1886.
68. Abonnements-Vorstellung. 3. Serie, weiß.
Zum ersten Male:
Tilli.
Lustspiel in 4 Acten von Fr. Stahl.
Regie: Ober-Regisseur Gettke.
Personen:

Nebus, Banquier	Herr Müller.
Thekla, seine Gemahlin	Fr. Baumeister.
Albert, Tilli, Oscar, } ihre Kinder	Herr Haenseler. Frl. Petri. Helene Schreiber.
Ella, ihre Nichte	Frl. Salbach.
Baron Strauß	Herr Herbst.
Dr. phil. Ernst Müller	Herr Straßmann.
Corinna	Frl. Wilhelm.
Karl, Friederike, } bei Nebus	Herr Müller. Frl. Schreiber.

Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Berlin.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.
Preise der Plätze.
Parterre 1 ℳ 50 ₰. Gesp. Parterre 2 ℳ, Parquet 3 ℳ, Parterre-Logen ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittelbalcon: Vorderreihen 5 ℳ, Mittelbalcon, Mittelreihen 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰, Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 75 ₰, Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, Dritter Rang: Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im dritten Rang 1 ℳ.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½9 Uhr.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tagescasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 50 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. — Sonn- und Festtags wird die Tagescasse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Repertoire. Sonntag, 7. März. (84. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, gelb.) Die Folkunger.

Altes Theater.

Sonnabend, 6. März 1886.
Anfang 7 Uhr.
Zum 40. Male:
Don Cesar.
Operette in 3 Acten (mit theilweiser Benutzung eines Stoffes von Dumanoir) von Oskar Walther. Musik von Rud. Dellinger.
Regie: Herr Rohland. — Direction: Musikdirector Porst.
Der erste und zweite Act spielt in Madrid, der dritte Act auf einem Schlosse in der Nähe von Madrid.
Die neuen Decorationen sind von Herrn Freter gemalt.
Die neuen Kostüme sind theils nach den Hamburger Figurinen, theils nach den Entwürfen der Herren Franz Gaul und C. W. Schäffel in Berlin unter der Leitung der Garderobeinspectorin Frl. Michaelis und des Garderobeinspectors Herrn Scholz angefertigt.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 Pfennige zu haben.
(Gewöhnliche) Preise der Plätze.
Parterre 1 ℳ 25 ₰; Parquet 2 ℳ 50 ₰; Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰; Kleine Proscenium-Loge à 10 ℳ; Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 50 ₰, Sperrsitz 2 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰; Amphitheater: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰; Erster Rang: Sperrsitz 1. Reihe 2 ℳ 50 ₰, II. Reihe 2 ℳ; Erste Rang-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ; Erster Rang: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰; Zweiter Rang: Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰; Zweite Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ 25 ₰; Dritter Rang: Mittelplatz 60 ₰, Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire. Sonntag, 7. März. Anfang 3 Uhr: Der Bettelstudent. Anfang 7 Uhr: Zum ersten Male wiederholt: Tilli.
Die Direction des Stadttheaters.

Sophienstr. No. 19. **Carola-Theater** Sophienstr. No. 19.
Direction: Heinrich Morwitz.
Heute Sonnabend: Keine Vorstellung.
Morgen Sonntag: Zum 5. Male:
Neu! Prinz und Maurer. Neu!
Operette in 3 Acten von Alfred Oelschlegel.
Montag: Volksthümliche Vorstellung zu halben Preisen.
Zum 16. Male: „Der Stabstrompeter".

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 55 fr. — *6. 35 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — 4. 35 N. (nur bis Gaschwitz). — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 10. 55 N. (bis Zwickau). — *11.54 N.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 50 fr. — 8. 45 V. — 11. 25 V. — 3 N. — 8. 30 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3 N. — 4. 35 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Göschwitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 55 fr. — *6. 35 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — 6. 40 N.
E. Linie Leipzig-Göschwitz-Ronneburg-Gera: 4. 55 fr. — *6. 35 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 50 fr. — 8. 29 V. — 10. 40 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 50 V. — *8. 30 V. — 11. 25 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 15 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 20 V. — 11. 45 V. — 2. 15 N. — 4. 50 N. — 8. 30 N. (nur bis Nossen).
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 20 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 2. N. — *5. 32 N. — 6. N. — *9. N.
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 20 V. — *9. 10 V. — 2. N. — 6. N. — *9. N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhof: 4. 29 fr. — 12 Mitt. — 5. 45 N. — 11. 28 N.
2) Magdeburger Bahnhof:
5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 V. (ab Magdeburg nach Hannover ꝛc. Schnellzug.) — 7. 35 V. (bis Halle). — 9. V. — 10. V. (bis Halle). — *11. V. — 12. 30 N. — 2. N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. (ab Magdeburg nach Hannover ꝛc. Schnellzug.) — 7. 46 N. (bis Halle). — *9. 55 N. — 10. 45 N. (bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 25 V. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — 5. 47 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 V. — 11. 55 V. — 4. 25 N. — 10. 15. N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau-Hirschberg: 8. 41 V. — *1. 59 N. — 7. 33 N. (nur bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 41 V. — *1. 59 N. — 7. 33 N. (nur bis Finsterwalde).
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 30 V. — 10. 40 V. — 4. N.
B. Nach Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 15 N. — 4. 46 N. — 10. 38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof:
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 V. (von Altenburg). — 7. 57 V. — *8. 16 V. — 10. 34 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 49 N. — *8. N. — 8. 45 N. (von Gaschwitz). — 9. 55 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 8. 27 V. — 11. 37 V. — 2. 35 N. — 5. 45 N. — 11. 35 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7. 57 V. — 11. 37 V. — 2. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 49 N. — 8. 45 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Göschwitz-Leipzig: 7. 57 V. — 10. 34 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 49 N. — 9. 55 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Göschwitz-Leipzig: 7. 57 V. — 10. 34 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 49 N. — 9. 55 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 45 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 11. 45 N.
2) Dresdner Bahnhof:
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 11 fr. — *8. 20 V. — 9. 34 V. — 10. 34 V. — 2. 41 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 54 V. (von Nossen). — 12. M. — 4. 15 N. — 6. 55 N. — 9. 48 N.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof:
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 12 V. — *11. 47 V. — 5. 19 N. — *5. 35 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 12 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.
2) Magdeburger Bahnhof:
4. fr. (von Halle). — 6. 31. V. (von Halle). — *8. 5 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. V. — 12. 41 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 52 N. — *11. 26 N. — 12. 11 fr. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof:
A. Linie Eisenach-Corbetha-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 V. (von Corbetha). — 7.32 (von Erfurt). — 10. 56 V. — 1. 37. N. — 5. 55 N. — 8. 53 N. — (von Leutzsch an Sonn- und Festtagen). — *9. 25 N. — 11. 22 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 30 N. — 9. 32 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig bez. B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig 7. 11 V. (von Falkenberg). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Prager's Musik-Institut.

Sonnabend, den 6. März 1886, ½8 Uhr
IX. Abendunterhaltung
XII. Jahres-Cyklus
im Institutshause, Mendelssohnstrasse 9.
Sich für die Leistungen der Zöglinge interessirenden geehrten Eltern stehen Eintrittskarten zur gefälligen Verfügung.

Bach-Verein.

Kirchen-Concert
Sonntag, den 7. März 1886,
Nachmittags 3 Uhr in der
Peterskirche.
Unter Leitung des Herrn
Hans Sitt
und Mitwirkung von
Frau Elise Wendt, Fräul. M. Schmidtlein (Berlin), den Herren G. Ritter (Wiesbaden), C. Schaarschmidt, P. Homeyer (Orgel) und dem Gewandhaus-Orchester.
Programm.
1. Oster-Oratorium „Kommt, eilet und laufet" J. S. Bach.
2. Fuge G moll für Orgel "
3. Cantate „Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedrigt werden" "
4. Choralvorspiel „In dir ist Freude" "
5. Cantate „Erfreut euch, ihr Herzen" "

Eintrittskarten für Nichtabonnenten (Schiff gesperrt 2.50 ℳ, ungesperrt 1.50 ℳ, Empore 0.50 ℳ) sind käuflich in den Musikalienhandlungen der Herren F. Kistner, Grimm. Str. 1, und P. Pabst, Neumarkt 26.
Billets für die Herren Studirenden sind bei Herrn Castellan Vieweg, für die Damen und Herren des Conservatoriums im Bureau desselben zu haben.

131. Aufführung

des
Dilettanten-Orchester-Vereins
Montag, den 8. März 1886,
Abends ½8 Uhr
im Saale Bonorand
unter gütiger Mitwirkung von Herrn Weidt aus Troppau.
Programm.
Einleitung zu der Oper: „Loreley" von Bruch.
Arie aus: „Die Schöpfung" von Haydn.
Rhapsodie von Raff.
Lieder mit Clavier von Rob. Franz und Rubinstein.
Sinfonie (D moll) von Alb. Dietrich.
Anfang präcis Abends ½8 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung auf der nahe an 700 Acker enthaltenden Baalsdorfer Flur soll
Montag, den 8. März a. c.,
Nachmittags von 3 bis 4 Uhr im Gasthofe daselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.
Gr. Jähnig, Jagdvorstand.

Mendelssohn-Stiftung zu Leipzig.

Moses Mendelssohn und seine Stellung zur deutschen Cultur und Philosophie des 18. Jahrhunderts.
Sechs Vorträge
von Herrn Dr. Moritz Brasch
zum Besten des Stiftungs-Fonds.

VI. Vortrag: Mendelssohn's letzte philosophische Periode. Staat, Religion und Kirche. Theismus und Pantheismus. Sein philosophisches Testament. Schluss.

Beginn 7½ Uhr Abends
Sonnabend, den 6. März 1886, im Saale der Ersten Bürgerschule.
Billets sind, ausser den angekündigten Verkaufsstellen, auch an der Abendcasse zu haben.

Ross- und Viehmarkt in Eutritzsch,

Mittwoch, den 10. März 1886.
Der Gemeinderath zu Eutritzsch.
Thomas.

Fortsetzung der 135. Auction im städtischen Leihhause
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme ꝛc. ꝛc.

Für Landwirthe und Bauunternehmer.

Montag, den 8. März, Vormittags 11 Uhr
soll in **Hänichen, Gut Nr. 18,** eine Scheune, 25 m lang und 10 m tief, mit ausgezeichnetem Balkenwerk und guten alten Dachziegeln auf Abbruch meistbietend versteigert werden. Außerdem kommt noch eine hochstehende Dreschmaschine, eine Häckselmaschine, Getreidemühmaschine, Windfege, Jauchenwagen und eine große Partie Futterstroh zur Versteigerung.

Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.

Die Brutto-Einnahme betrug im Monat December 1885 **86,787 ℳ 68 ₰** gegen **79,505 ℳ 01 ₰** 1885, also **7282 ℳ 67 ₰** mehr.
Bis ult. December 1885 Gesammt-Einnahme **19,252 ℳ 82 ₰** mehr.
Altenburg, den 3. März 1886.
Der Vorstand
der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
A. Große. Rich. Burkhardt.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken.

Die **vierzehnte ordentliche Generalversammlung** unserer Actien-Gesellschaft soll
Dienstag, den 23. März d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Saale des **„Hôtels zur Weintraube"** allhier abgehalten werden.
Tagesordnung:
1) Vortrag des Geschäftsberichtes auf das Jahr 1885.
2) Beschlußfassung über die Bilanz, Vertheilung des Reingewinnes und Entlastung des Vorstandes.
Das Versammlungs-Local wird um 10½ Uhr geöffnet und um 11 Uhr geschlossen werden. Die Legitimation als nach §. 29 der Statuten stimmberechtigter Actionair hat durch Vorzeigung von Actien oder eines Scheines über geschehene Hinterlegung derselben auf dem **Gesellschaftscomptoir,** oder bei den Herren **G. E. Heidemann** hier und in **Löbau, Robert Thode & Co.** zu **Dresden** und **Vetter & Co.** zu Leipzig zu geschehen. An denselben Stellen wird vom 12. März d. J. ab der gedruckte Geschäftsbericht zur Entgegennahme bereit liegen.
Bautzen, am 4. März 1886.
Die Direction.
O. Grimm. C. Rommeney.

V. Steyber'sche höhere Mädchenschule, Nordstrasse 23.
Anmeldungen von Schülerinnen für die zehnclassige höhere Mädchenschule und die Bildungsanstalt für Lehrerinnen werden täglich zwischen 12—1 Uhr entgegengenommen.
Auguste Schmidt.

Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn.

Betriebseinnahme pro December 1885	ℳ 50,140.41,	bis Ende December 1885	ℳ 532,381.48,
" im " 1884	" 46,931.66,	" " " 1884	" 512,210.89,
gegen 1884 mehr	ℳ 3208.75,	gegen 1884 mehr	ℳ 20,170.59.

Leipzig, den 5. März 1886.
Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
Franz Wagner. Robert Meischke.

Bekanntmachung.
Der Bedarf an Papier, Schreib- u. Zeichenmaterialien pro 1886/7 soll in öffentlicher Submission am
Montag, den 15. März d. J.
Vormittags 10½ Uhr
im Geschäftslocal unserer Drucksachen-Verwaltung hierselbst, Schmidtstädterstraße Nr. 39, vergeben werden.
Bedarfsnachweisung und Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus und können auch von dort gegen Zahlung von 50 ₰ bezogen werden.
Die Offerten sind mit der Aufschrift „Offerten auf Schreib- ꝛc. Materialien" bis zum 15. März cr., Vormittags 9 Uhr an unser General-Bureau hierselbst, am Bahnhofe Nr. 23, versiegelt u. portofrei einzusenden.
Erfurt, den 27. Februar 1886.
Königliche Eisenbahn-Direction.

Versteigerung

In dem Concursverfahren über das Vermögen der Firma Adolf Lavand & Helbig in Lindenau sollen
den 11. und 12. dieses Monats
im Geschäftslocale der vorgenannten Firma, Lützener Str. No. 58, gegen 3000 Stück diverse Breter und Pfosten, eine größere Partie Schlosser-, Schmiede- u. Tischlerwerkzeuge, Werkzeugschränke, Ambose, Schraubstöcke, Schrauben u. Drahtstifte, zwei complete Comptoir-Einrichtungen, 15 Regale mit Kästen und Fächern, eine Wäscherolle, 1 Tauwinde, eine kleine Druckerei-Einrichtung, 30 Stück eiserne Gewichte zu 50 und 25 Kilo, eine Partie leere Kisten u. s. w. gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Leipzig, den 5. März 1886.
Der Concursverwalter
Rechtsanwalt von Metzsch.

Holz-Versteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei Eilenburg sollen auf dem Unterforste Gräfendorf I. am **Montag, den 15. März a. c.,** Vormittags 10 Uhr im Hähnel'schen Gasthofe zu Kültzschau, Schlag, Jagen 107b (7 Kilom. vom Bahnhof Mockrehna):
28 Stück Erlenstämme mit 7.84 fm,
600 " Kiefernstämme mit 541 fm,
ferner Erlen: 20 Schit (ungespalten), 52 Reis III. Cl.,
" Kiefern: 252 Schit, 15 Knüppel, 644 Reis III. Cl. u. 6 Stöcke,
" Buchen: 1 Schit, 40 Reis III. Cl.;
Unterforst Kolditz, Jagen 78b, Durchforstung: 173 Stück kieferne Langhaufen II. Cl.,
außerdem die in den Unterforsten Gräfendorf I. u. II. und Kolditz unverkauft gebliebenen Nutz- und Brennhölzer der Schläge und Totalität, deren Nummern nicht blau durchkreuzt sind.
Der Königliche Oberförster.

Leipziger Credit-Bank,

eingetragene Genossenschaft.
Zu der diesjährigen
ordentlichen Generalversammlung,
welche
Sonntag, den 7. März 1886, Vormittags 10½ Uhr,
im großen Saale der Central-Halle, hier,
stattfinden soll, werden die geehrten Vereinsmitglieder zu recht zahlreichem Besuche hierdurch eingeladen.
Der Eintritt findet von **Vormittags 10 Uhr** an statt und ist nur gegen Vorzeigung der **blauen** Mitgliedskarte gestattet. Der Umtausch der braunen Mitgliedskarten gegen blaue erfolgt während der Geschäftsstunden in unserem Bureau.
Dagegen bleiben Mitglieder, welche der Genossenschaft noch nicht ein volles Geschäftsjahr angehören (diesmal von Buchnummer 22522 ab) gemäß §. 15 des Statuts von der Stimmberechtigung ausgeschlossen und kann denselben somit die Theilnahme an der Versammlung selbst nicht gestattet werden.
Punct 10½ Uhr wird der Saal geschlossen.
Tagesordnung:
1) Geschäftliche Mittheilungen.
2) Bericht des Aufsichtsrathes über die Jahresrechnung und Antrag auf Richtigsprechung derselben.
3) Festsetzung der Dividende auf das Jahr 1885.
4) Aenderung der §§. 27, 28, 31, 33, 35, 38, 39, 40 und 41 der Statuten.
5) Antrag des Herrn **Siegismund** auf Beschränkung der Solidarhaft.
6) Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrathes an Stelle der ausscheidenden Herren **Gustav Heinrich,** Tischlermeister, **William Lösch,** Privatmann, **G. Mahn,** Kaufmann, **Fr. Louis Winkler,** Maurermeister, und vier Stellvertretern, sowie eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes an Stelle des ausscheidenden Herrn **Robert Jahn,** Kaufmann, und eines Stellvertreters desselben.
Leipzig, 19. Februar 1886.
Der Verwaltungsrath der Leipziger Credit-Bank,
eingetragene Genossenschaft.
Gustav Fritzsche, Vorsitzender.

Schluß-Auction

des Restes aus der Otto'schen Concursmasse (Zwirne, Seiden, Knöpfe, Borden ꝛc.), heute Sonnabend von ½10 u. Nachm. v. ½3 Uhr an
Colonnadenstraße 24.

Concurs-Auction

[illegible] den 9. März d. J., von Morgens [illegible] Uhr an sollen in **Auerbach's Hof,** Treppe D, 1 Treppe, eine Partie feine **Toiletten-, medicinische und Honigseifen, Reis- u. Crémestärke,** eine Partie **Stearinlichter,** versch. feine **Haaröle, Wachs-** und andere **Pomade,** eine große Partie **Eau de Cologne** u. dergl. mehr;
ferner eine Partie **Strumpfwaaren,** darunter eine große Partie **gute feine gestrickte** rothe graue und kleine
Frauenröcke,
gegen baare Zahlung versteigert werden.
Ed. Münder, Localrichter.

Loose à 3 ℳ zur
Elften Dresdner
Pferde-Verloosung
empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Dr. Goerig, prakt. Arzt,
heilt seit vielen Jahren speciell Geschlechts- u. Hautkrankheiten Neukirchhof 1 (28), 2. Et.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt discr. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Damm spec. für Geschlechtskrankheiten, Discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheiten, Urinbeschwerden, Uebereilung und Schwäche.
Brühl 65, 2. Et., 9—3 und 6—8 Uhr.

Bandwurm mit Kopf
entfernt gefahrlos u. sicher in ½—2 St.
E. Schmidt, Hainstr. 21, II., Leipzig. (Auch brieflich.)

Kräuter-Bonbon
E. A. Martin, Salzgäßch. 1a.

Rechts-Anwalt
in Stockholm (Schweden)
Auditeur
Carl V. Hellberg.
Deutsche Correspondenz. Briefe franco.
Referenzen: Kaiserl. Deutsches General-Consulat in Stockholm.